

Eigenwilligkeit

Jeder Mensch hat eigenen Willen,-er ist sein Erbteil von Ewigkeit her. Frei ist er in der Verwendung seines Willens, er allein bleibt auch verantwortlich dafür. Bedenkt Ihr das immer?

Was habt Ihr schon mit Willen an Gutem bewirkt? Wo habt Ihr Schaden angerichtet? Gebt Ihr Euch noch Rechenschaft über Euer Tun und Lassen? Keinem anderen könnt Ihr die Schulden auflasten,-Ihr müßt sie alle selber tragen.Das kann sehr bitter werden! Wie man=cher würde gerne einiges rückgängig machen,wenn er die volle Schwere erkennt seines falschen Handelns. Bedenkt beizeiten, was Ihr beschließt,bedenkt vor allem: alle Folgen daraus! Es kann Euch vor vielem schützen.Handelt auch nie in Erregung oder gar im Zorn! Vieles ist nie wieder gutzumachen,was Ihr dann beschließt.

Jedes Kind muß lernen,seinen Willen zu benutzen: Unsinniges zu lassen, Sinnvolles zu tun. Ihr müßtet längst die Reife haben, daß Ihr überseht,was Ihr tut. Leider ist das nicht immer so. In vielem handelt Ihr töricht und leichtsinnig,- unbedacht, in manchem aber sogar boshaft, und bewußt zum Schaden anderer. Nichts geht verloren! Die Waage der Gerechtigkeit in der Höhe über Euch, registriert unerbittlich, wenn Eure Taten gewogen werden. Entsetzen wird Euch packen,wenn Ihr plötzlich erkennt,wie schwerwiegend Eure Unterlassungen waren, Eure Leichtfertigkeiten, Euer raffiniertes Handeln zum eigenen Nutzen, ohne Rücksicht auf andere. Gerührt aber werdet Ihr sehen, wie jede kleinste Liebe,die Ihr anderen erwiesen habt, jede Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, jeder gute Dienst an irgend einem Geschöpf,- Euch als leuchtende Tat gerechnet wird zum Wohle des Ganzen.

Ganz anders also erscheinen manche Taten,-außerhalb des irdischen Lebens,-als Ihr es dachtet zu Lebzeiten. Groß und strahlend sind viele Taten in der Stille,-die öffentlichen aber fast nie. Auf die Gesinnung kommt es an,auf das Motiv,welches Euch bewegt zu einer Handlung,-und die bescheidenen,selbstlosen Taten strahlen am meisten!

Wägt Ihr ab, was Ihr tut? ---

nov nemmonégfA
iqmuj2 jergisM-svE